

Archäologe auf Zeit: Als Laie Seite an Seite mit Wissenschaftlern die Antike erforschen



Freilegung einer Bronzekanne

Credit: Forschungsstelle Asia Minor-Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

Fotograf: Dr. Engelbert Winter

Utl.: Seit 10 Jahren ermöglicht der Verein "ARGE Archäologie"
Amateuren aktiv an Grabungen im europäischen Raum teilzunehmen =

Wien (TP/OTS) - Kelten, Römer, Germanen, Slawen, Awaren - sie alle besiedelten neben vielen weiteren Völkern einst den europäischen Raum. Ihre Spuren finden sich im Boden: Siedlungsreste, Waffen, Gebrauchsgegenstände, Schmuck und Schätze.

Die Beschäftigung mit der Geschichte des eigenen Kulturraumes fasziniert immer mehr Menschen. Viele Laien verfügen über einen hohen Wissensstand zum Thema Archäologie. Die Möglichkeit, selbst an einer Grabung teilzunehmen, war Privatpersonen bisher allerdings nur in Ausnahmefällen möglich.

Die "ARGE Archäologie" bietet interessierten Amateuren seit zehn Jahren die Möglichkeit der aktiven Teilnahme an hochklassigen archäologischen Grabungen im europäischen Raum - auch ohne praktische Vorkenntnisse. Renommiertere Universitäten, Museen und freie archäologische Institute sichern als wissenschaftliche Partner dabei das gebotene Niveau des Programms.

Bei der Erforschung keltischer Druidentempel, römischer Amphitheater, frühchristlicher Bischofssitze, awarischer Gräberfelder, mittelalterlicher Burgen oder hellenistischer Heiligtümer wird Geschichte buchstäblich "begreifbar". Die persönliche Teilnahme und Mitarbeit an einer Grabung eröffnet Einsichten und Erkenntnisse, die über Buchwissen weit hinausgehen.

Der jeweils einwöchige Aufenthalt ab Euro 1.280,00 beinhaltet die fachlich begleitete tägliche Mitarbeit an der Grabung, eine Einführung in die Geschichte der untersuchten Kultur, die theoretische und praktische Vermittlung der Methoden der Archäologie, das Kennenlernen antiker Handwerkstechniken - und natürlich Austausch, Gespräche und Diskussionen mit den beteiligten Forschern und Studenten. Thematisch ergänzende Exkursionen runden das Programm ab.

Ein erheblicher Teil der Einnahmen ergeht an die Grabungen und unterstützt damit die laufende wissenschaftlichen Arbeit und die Fortführung der Grabungsprojekte.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

ARGE Archäologie
Verein der Freunde der Archäologie

Büro: Löfflergasse 56
A-1130 Wien
Telefon +43 (0) 664 57 17 021
Fax +43 (0) 1 892 03 20
info@arge-archaeologie.at
www.arge-archaeologie.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7505/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2012-03-22/08:35

220835 Mär 12

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20120322_TPT0003